



KOMPETENZKURS KULTUR BILDUNG KOOPERATION

BKJ Kooperationen und Bildungslandschaften

/// HOME

>> ÜBER DEN KOMPETENZKURS

Hintergrund

Ablauf

>> **Fachliche und wissenschaftliche Begleitung**

Kooperationspartner*innen

PUBLIKATION

FACHTAGUNG

PRAXIS

KONTAKT

Suche:

Ein Projekt der



deutsche kinder- und jugendstiftung



Gefördert vom



HOME > ÜBER DEN KOMPETENZKURS > Fachliche und wissenschaftliche Begleitung

Fachliche und wissenschaftliche Begleitung

Der „Kompetenzkurs Kultur - Bildung - Kooperation“ war ein Erprobungsfeld. Modelle für Weiterbildungen von Kunst- und Kulturschaffenden wurden entwickelt und erprobt, um im Feld der Kulturellen Bildung die Qualität kultur- und kulturpädagogischer Arbeit v. a. in Ganztagschulen und lokalen Bildungslandschaften weiter voran zu bringen. Um ein erfolgreiches Modell zu entwickeln, hat der Kompetenzkurs fachliche und wissenschaftliche Expertise einbezogen.

Fachliche Begleitung - Die Experten*innen

Für das Weiterbildungsvorhaben war es notwendig, die Expertise derer einzuholen, die die Bedarfe, Bedürfnisse und Potenziale der Kunst- und Kulturschaffenden, der Ganztagschulen und lokalen Bildungslandschaften sowie der Kinder und Jugendlichen*, die von den Angeboten der Künstlern*innen profitieren sollen, kennen.

In Symposien halfen Experten*innen, die Entwicklung des Kompetenzkurses mit aktuellen wissenschaftlichen, fachlichen und politischen Diskursen abzugleichen. Sie berieten und begleiteten den Kompetenzkurs fachlich.

Die Experten*innen

- sind Personen aus Forschung, Lehre und Praxis, die sich mit den Themenfeldern Interprofessionalität, Bildungsnetzwerken und gelingenden Kooperationen sowie Weiterbildungsbedarfen von Kunst- und Kulturschaffenden beschäftigen und an deren Weiterentwicklung großes Interesse haben
- wurden je nach inhaltlichen Schwerpunkten für die jährlichen Symposien und ihre Beratung von der BKJ angefragt
- identifizierten auf Grundlage vorliegender Zwischenergebnisse bestehende Entwicklungspotenziale (z. B. bei der Entwicklung des Curriculums);
- reflektierten den Projektverlauf kritisch;
- gaben Anregungen für vertiefende Analysen, Evaluationen und ergänzende Aktivitäten;
- empfahlen weitere Unterstützer*innen und helfen, diese einzubinden;
- bezogen neue wissenschaftliche und fachliche Erkenntnisse ein;
- berieten und unterstützten dabei, die gewonnenen Erkenntnisse und entstandenen Weiterbildungskonzepte in bestehende Anbieterstrukturen (z. B. Aus- und Weiterbildungsträger) und Projekte/Programme zu integrieren.

Wissenschaftliche Begleitung - Universität Oldenburg

Die Expertise der Universität Oldenburg trug zur Qualitätsentwicklung im Kompetenzkurs und zugleich zur Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Förderung methodisch-didaktischer und interprofessioneller Kompetenz bei. Die Universität Oldenburg wollte durch die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation dazu beitragen, dass ein theoretisch fundiertes, wissenschaftlich evaluiertes und tragfähiges Konzept einer Weiterbildung für Kunst- und Kulturschaffende in Ganztagschulen und lokalen Bildungslandschaften erarbeitet und genutzt wird. Die Umsetzung des Projektes wurde von Beginn an wissenschaftlich begleitet. Die erhobenen und analysierten, qualitativen und quantitativen Daten lieferten eine Grundlage für die Steuerung und Weiterentwicklung des Projektes.

[nach oben](#) | [zurück](#)

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

16.04.2019

[Projektförderung „Wir können Kunst“ beim BKJ](#)

15.04.2019

[PROQUA-Fachkonferenz: Erzählen in Bildern. Darstellung von Geschichten durch Digital Storytelling](#)

11.04.2019

[Projektförderung](#)

[„Tanz+Theater machen stark“](#)

10.04.2019

[Juniorreferent*in beim Deutschen Volkshochschul-Verband in Bonn](#)

10.04.2019

[Leitung Kommunikation beim Deutschen Bibliotheksverband in Berlin](#)

> [alle Nachrichten](#)



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken